

PALEXPO UND NACHHALTIGE ENTWICKLUNG

Nachhaltige Entwicklung berücksichtigt die Bedürfnisse aller Partner des Unternehmens, einschliesslich zukünftiger Generationen. Sie ist der Schlüssel für einen ausgewogenen und verantwortungsvollen Ansatz hinsichtlich der Rolle des Unternehmens in der Gesellschaft. Deshalb ist nachhaltiges Management seit jeher ein fester Bestandteil der Unternehmenskultur von Palexpo und die nachhaltige Entwicklung ist seit 1993 ein zentrales Anliegen des Unternehmens.

Die Definition von nachhaltiger Entwicklung - den Bedürfnissen der heutigen Generation entsprechen, ohne die Möglichkeiten künftiger Generationen zu gefährden, ihre eigenen Bedürfnisse zu befriedigen (Brundtland-Bericht 1987) - wird durch eine Arbeitsdefinition ergänzt, die die drei Bereiche Ökologie, Ökonomie und Gesellschaft einbezieht.

EIN ANERKANNTER RAHMEN

Die Umsetzung der nachhaltigen Entwicklung in der Unternehmensführung muss auf einem präzisen Rahmen mit Kennziffern und einem Governance-Modell basieren. Palexpo hat sich für den Ansatz entschieden, der im Event Organizer Sector Supplement (EOSS) vorgeschlagen wird, das speziell für seine Branche von der Global Reporting Initiative (GRI) in Verbindung mit der Union der Internationalen Messen (UFI) entwickelt wurde.

Palexpo beteiligt sich am UFI-Arbeitsausschuss für nachhaltige Entwicklung in der Messeindustrie.

Im Dezember 2018 erhielt das Palexpo die **ISO 20121:2012-Zertifizierung** für seine Infrastruktur. Diese Norm gilt für die Veranstaltungsaktivität und bescheinigt die Verpflichtung des Unternehmens zu einem verantwortungsvollen Managementsystem für seine Aktivitäten.

Nach den Infrastrukturen wurden 2019 auch die von Palexpo SA organisierten Ausstellungen nach ISO 20121:2012 zertifiziert. Egal, ob es sich um die Kunstmessen, die Automnales und den Salon de la Montagne, den Salon Bébé et Moi und Expo Juniors oder Arvinis, die Buchmesse oder die Internationale Messe für Erfindungen, den Supercross, den Blockchain-Kongress, Fachmessen wie EPHJ und Index, Veranstaltungen wie das Royaume du Web und das Royaume des Pros oder die Swiss Expo handelt, alle diese Veranstaltungen sind für eine nachhaltige und umweltfreundliche Organisation anerkannt.

Diese Zertifizierungen sind das Ergebnis eines langjährigen, intensiven Engagements für eine nachhaltige Entwicklung und unterstreichen die Bemühungen von Palexpo SA, die ökologischen Auswirkungen ihrer Aktivitäten zu begrenzen und sich an den Zielen der Agenda 2030 der UNO zu orientieren.

GOVERNANCE

Palexpo hat ein Managementsystem eingerichtet, das strenge Corporate-Governance-Grundsätze anwendet:

- Ausarbeitung einer Charta, die die Hauptaufgabe und die grundlegenden Werte des

Unternehmens darstellt.

- Ausarbeitung von allgemeinen Grundsätzen und eines Verhaltenskodex für umweltfreundliches Verhalten.
- Durchführung eines Audits für nachhaltiges Management zur Bewertung der Unternehmensführung in den drei Bereichen der nachhaltigen Entwicklung.
- Durchführung eines ISO 20121 Komitees, das die wichtigsten Personen im Palexpo in Bezug auf Nachhaltigkeit zusammenbringt. Dieses Gremium schlägt Massnahmen für eine nachhaltige Entwicklung vor und konsolidiert die ehrgeizigen Ziele für eine kontinuierliche Verbesserung. Sie garantiert auch die ordnungsgemässe Durchführung des ISO-Managementsystems im Hinblick auf die Nachhaltigkeit.
- Schaffung eines Teams von Botschaftern aus jeder Abteilung, die für die Weitergabe der Kultur der nachhaltigen Entwicklung innerhalb von Palexpo verantwortlich sind. Ihre Aufgabe wird es sein, die Handlungen ihrer direkten Kollegen täglich zu motivieren und wertzuschätzen, damit Nachhaltigkeit das Unternehmen auf tugendhafte und schuldfreie Weise durchdringt. Dies beinhaltet die Anerkennung guter Handlungen, einschliesslich neuer Verhaltensweisen, das Vorschlagen von Alternativen zu unangemessenen Handlungen, den Austausch von Ideen, die Rückmeldung von Informationen und verschiedenen Bedürfnissen an das Komitee und die Beteiligung an den Massnahmen zur kontinuierlichen Verbesserung.
- Definition von Indikatoren für nachhaltige Entwicklung und Erstellung von Monitoring-Dashboards.
- Verpflichtung, alle gesetzlichen Anforderungen sowie die der ISO 20121 zu erfüllen.

Das Unternehmen berücksichtigt die nachhaltige Entwicklung auch im Umgang mit Dritten. Seine Transaktionen müssen klaren und transparenten Regeln entsprechen:

- Fairer Wettbewerb und Zahlungskontrolle: Fairness und Objektivität im Geschäftsverkehr. Mehrere Kontrollebenen bei Ausschreibungen.
- Transaktionsbuchhaltung und Audit: Rechnungslegung nach IPSAS (Institute for International Public Sector Accounting Standards).
- Einkaufspolitik: systematische Bewertung der grössten Risiken bei den Lieferanten (Personalkapazität, Termintreue, finanzielles Risiko, Produktqualität und Leistungen).
- Zwei Prinzipien leiten den Einkauf: nachhaltig und/oder recycelbar einkaufen und so lokal wie möglich einkaufen.

UMWELT

Palexpo SA ist ständig bemüht, den Verbrauch von natürlichen Ressourcen zu minimieren. Schon 1981, als das Hallendach gebaut wurde, war es für die Installation von Sonnenkollektoren ausgelegt. Gleiches gilt für den Anschluss an das Fernwärmenetz, der mit Fertigstellung des Gebäudes erfolgte.

Zwei in den Jahren 2005 und 2008 durchgeführte Energieaudits ermöglichten es, die Energieeffizienz zu steigern, insbesondere durch eine vollständige Überprüfung der Belüftung und Beleuchtung der Hallen. Eine in Halle 6 installierte Wetterstation regelt die Heizung und Lüftung in Echtzeit. Die Erfassung der Stromverbrauchsdaten erfolgt computergestützt und liefert uns detaillierte Indikatoren in Echtzeit.

Palexpo verwendet ausschliesslich Schweizer elektrische Energie, die aus solaren Ressourcen oder Wasserkraft gewonnen wurde. Mit seinen 30 000 m² Photovoltaik-Modulen auf dem Dach ist das Palexpo das zweitgrösste Solarkraftwerk des Landes. Diese Anlage deckt heute den Jahresbedarf von 1350 Haushalten.

Palexpo wendet das Konzept der „3 Rs“ auf den Abfall an: Reduce - Re-Use - Recycle (Reduzieren - Wiederverwenden - Recyceln). Die Hälfte des Abfalls wird an der Quelle sortiert, der Rest wird von einem spezialisierten Dienstleister behandelt. Auf manchen Messen macht das Recycling fast 80 % des gesamten Abfalls aus. Durch die Optimierung der Containerbefüllung konnte die Anzahl der gefahrenen Kilometer unserer Fahrzeuge und damit der CO²-Ausstoss reduziert werden.

Der Supercross nutzt seit 1987 dieselbe Erde; die International Horse Show verwendet ebenfalls ihren Sand jedes Jahr neu. Erde und Sand werden in der Nähe von Palexpo gelagert, ohne dass lange LKW-Fahrten für den Transport nötig sind.

Elektroautos sind willkommen. Sie können sogar auf unserem Parkplatz ihre Batterien aufladen.

WIRTSCHAFT

Die Bestimmung eines Unternehmens ist es, Geschäfte zu machen, um zu florieren und sich zu etablieren. Ein rigores und harmonisches Management der Ressourcen trägt zu diesem Ziel bei. Dank seiner Politik der nachhaltigen Entwicklung konnte Palexpo seinen Umsatz pro vermietetem m² und seinen Gesamtumsatz steigern sowie gleichzeitig seine Energiekosten und seinen ökologischen Fussabdruck reduzieren.

Palexpo SA verschafft sich so die Mittel, um in die Modernisierung seiner Arbeitsweise zu investieren, um wettbewerbsfähig zu bleiben. Der sich bildende Kreislauf ermöglicht es dem Unternehmen, seine Tätigkeit fortzusetzen und gleichzeitig die Umweltauswirkungen pro vermietetem m² zu minimieren. Immer mehr Veranstalter bevorzugen Messe- und Kongresszentren, die im nachhaltigen Management zertifiziert sind.

SOZIALES

Kongress- und Ausstellungszentren sind Instrumente im Dienste der Gemeinden, in denen sie angesiedelt sind. Die Regionen, die sie beherbergen, profitieren von bedeutenden wirtschaftlichen Nebeneffekten. Seit 2005 bewertet Palexpo seine wirtschaftlichen Auswirkungen anhand eines Modells, das von zwei Professoren der Universität Genf entwickelt wurde: Jedes Jahr belaufen sich die durch die Tätigkeit von Palexpo induzierten wirtschaftlichen Auswirkungen auf die umliegende Gemeinschaft auf fast CHF 600 Millionen.

Zur sozialen Dimension des nachhaltigen Wirtschaftens gehören auch die sozialen Rechte und Arbeitsbedingungen der Mitarbeiter. Sie empfiehlt faire Arbeitsbedingungen und eine diskriminierungsfreie Politik, die die Beschäftigung lokaler Arbeitskräfte und eine sichere Arbeitsumgebung fördert.

Die 200 Mitarbeiter von Palexpo verteilen sich auf etwa fünfzig Berufe. Der Anteil der Frauen bleibt mit 38 % im Unternehmen und 41 % der Führungskräfte stabil.

Die Sicherheit von Menschen, Materialien und Infrastrukturen wird durch ein umfassendes Präventions- und Kommunikationssystem im Rahmen einer ehrgeizigen Politik und Zielsetzung gewährleistet. Ein Manager für „Gesundheit und Sicherheit“ maximiert die Gesundheits- und Sicherheitsbedingungen der Mitarbeiter, Kunden, Lieferanten und Besucher von Palexpo.

